

‘Weilers Wahrheit’ und der verlorene Verstand der Deutschen

von Michael Weilers

[Veröffentlicht am 02.08.2017 von Conservo](#)

Es ist wahr, die Deutschen haben den Verstand verloren.

Einer angeblich repräsentativen Umfrage zufolge, treibt die Deutschen zwei Monate vor der Bundestagswahl, so berichtet die „Welt“, eine wirklich große Sorge um.

Danach gefragt, wovor sie sich am meisten fürchten, bewies der *Michel* einmal mehr, dass es selbstverständlich problemlos möglich ist, völlig gehirnbefreit durchs Leben gehen zu können, da die Umfrageergebnisse keinen anderen Schluss zulassen.



Während nämlich die Ansiedlungspolitik der Regierung dafür sorgt, dass seine Heimat innerhalb kürzester Zeit zu einem Vielvölkerstaat mutiert, bei dem er obendrein die Zeche zahlen muss.

Während Gewalt und Vergewaltigungen an der Tagesordnung sind, Terroranschläge zum Alltag gehören und man sich aufgrund Minijobs, Zeitarbeit oder Arbeitslosigkeit auf einen Lebensabend in Armut einstellen muss, treibt den Michel eine weitaus größere Sorge um.

→ *Der Klimawandel!*

Welt Online schreibt:

- „Eine Umfrage nach der größten Angst der Deutschen zwei Monate vor der Bundestagswahl bringt überraschende Ergebnisse. Denn die Zuwanderung von Flüchtlingen und Arbeitslosigkeit fürchten die Befragten am wenigsten.

„1000 repräsentativ ausgewählte Bürger wurden am 26. und 27. Juli befragt, ihnen wurden sieben mögliche Antworten vorgegeben, wobei Mehrfachnennungen möglich waren. 71 Prozent entschieden sich für die Veränderung des Weltklimas, 65 Prozent nannten neue Kriege, 63 Prozent Terroranschläge, 62 Prozent Kriminalität, 59 Prozent Altersarmut. Am wenigsten Angst haben die Deutschen laut dieser Umfrage vor der Zuwanderung von Flüchtlingen (45 Prozent) und Arbeitslosigkeit (33 Prozent).“ - Ende Zitat.

Kein Problem also, wenn sog. Flüchtlinge millionenfach ins Land gelockt werden um sie illegal anzusiedeln.

Kein Problem, wenn die Kinder besser mit Gummischwänzen umgehen können als mit dem Rechenschieber.

Kein Problem, wenn das sauer verdiente Geld kaum noch zum Leben ausreicht während man gleichzeitig Sozialamt für die halbe Welt spielt.

Alles kein Problem, verglichen mit dem angeblichen Klimawandel.

So als wäre man auf einem untergehenden Schiff voller Irrer, die, während das Schiff leckgeschlagen ist und Feuer gefangen hat, sich Sorgen darum machen, inwieweit das Feuer an Bord die Umwelt belastet.

❖ Während sein Stadtviertel zum Ghetto verkommt, in dem seine Oma beraubt wird, während die Tochter vergewaltigt und der Sohn erschlagen wird, greift der Michel zum Regenbogenfähnchen, demonstriert gegen CO2-Emissionen von Dieselfahrzeugen und hofft darauf die Welt zu retten.

Am deutschen Wesen mag die Welt genesen?

Was für Narren!

Über Afrika lacht die Sonne, über Deutschland lacht die Welt.